

Wie kann eine sichere, saubere und leistbare Energieversorgung funktionieren?

Aufregung in der Komfortzone

Wie uns eine neue Kommunikation der Energiewende stärker machen kann

Klimakrise, geopolitische Abhängigkeiten und eine instabile Weltlage sorgen für Aufregung in der Komfortzone. Die gute Erkenntnis in schlechten Zeiten: Ein zukunftsfähiges Energiesystem muss sicher, sauber, leistbar, stabil und möglichst dezentral sein.

Eine erfolgreiche und zeitgemäße Energie- und Projektkommunikation bringt Klimaschutz, Energiesicherheit und Zivilschutz zusammen.

Was und wen braucht es, damit ein neues Narrativ erfolgreich wird, in dem Sicherheit, Verlässlichkeit, Teilhabe und regionale Stärke die entscheidenden Argumente sind?



Inländische Energieproduktion (41%)



30.
Mai

31.
Mai

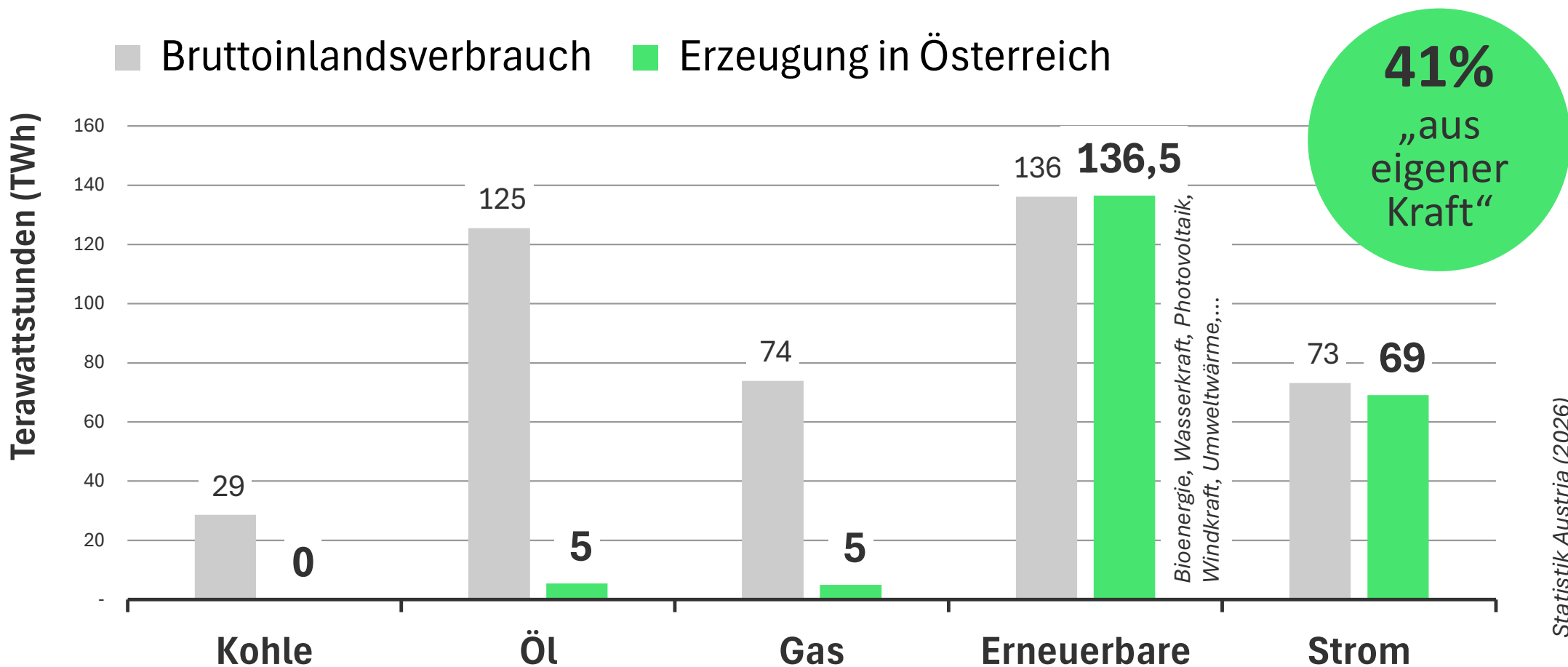
**(Letzter) Tag der Unabhängigkeit
von Energieimporten**

Energieimporte

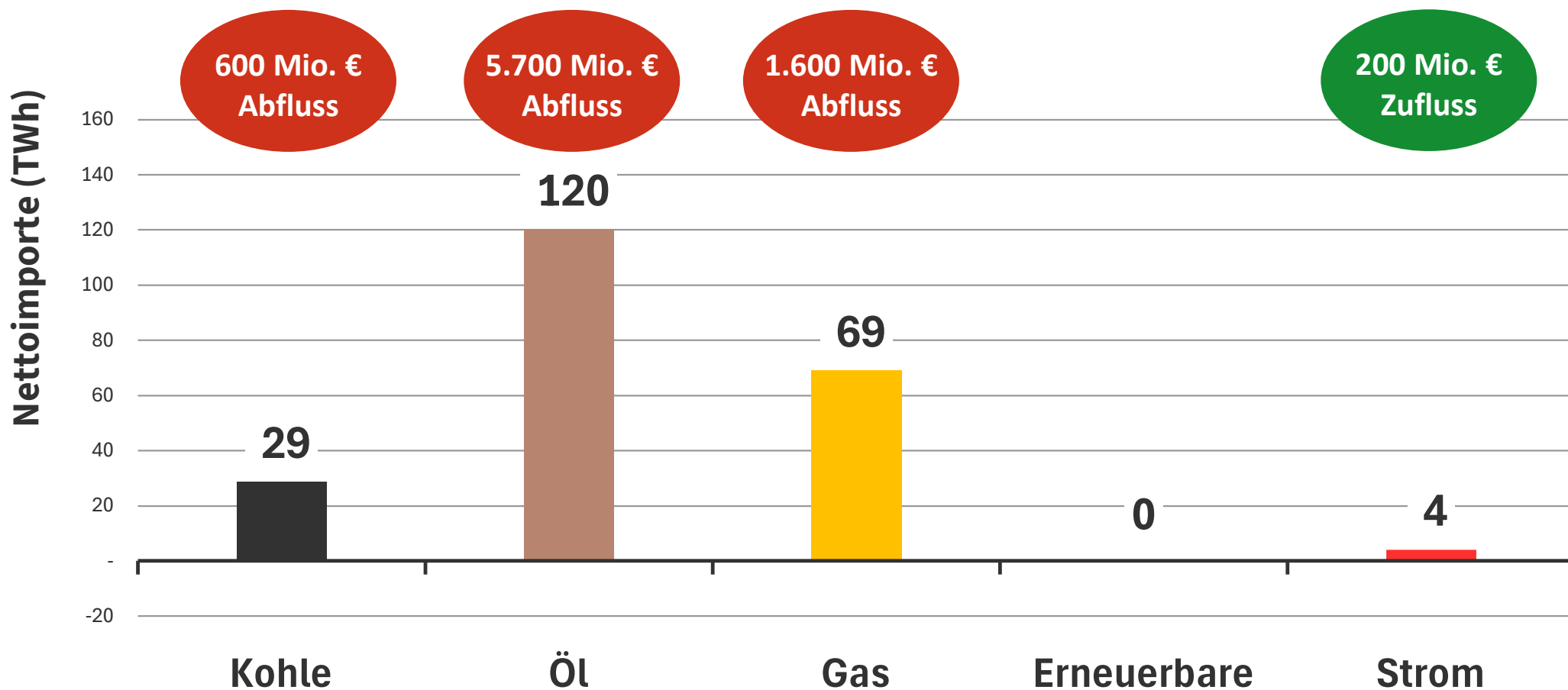
Rechnerisch können wir uns bis 30. Mai mit eigener Energie versorgen, ab dann sind wir für den Rest des Jahres von Energieimporten abhängig.

Wo kommt die Importabhängigkeit 2025 her?

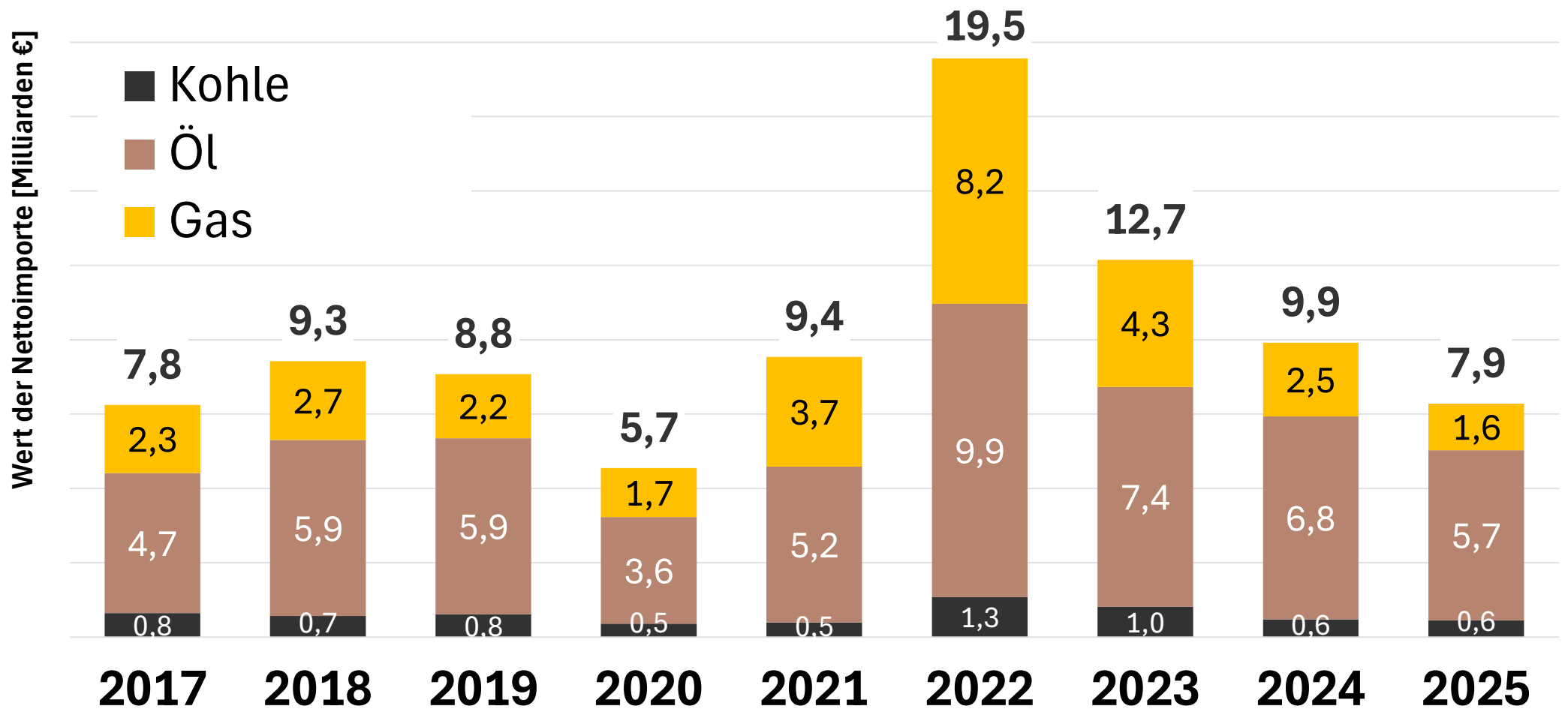
Autonomie bei Erneuerbaren, Abhängigkeit bei Fossilen

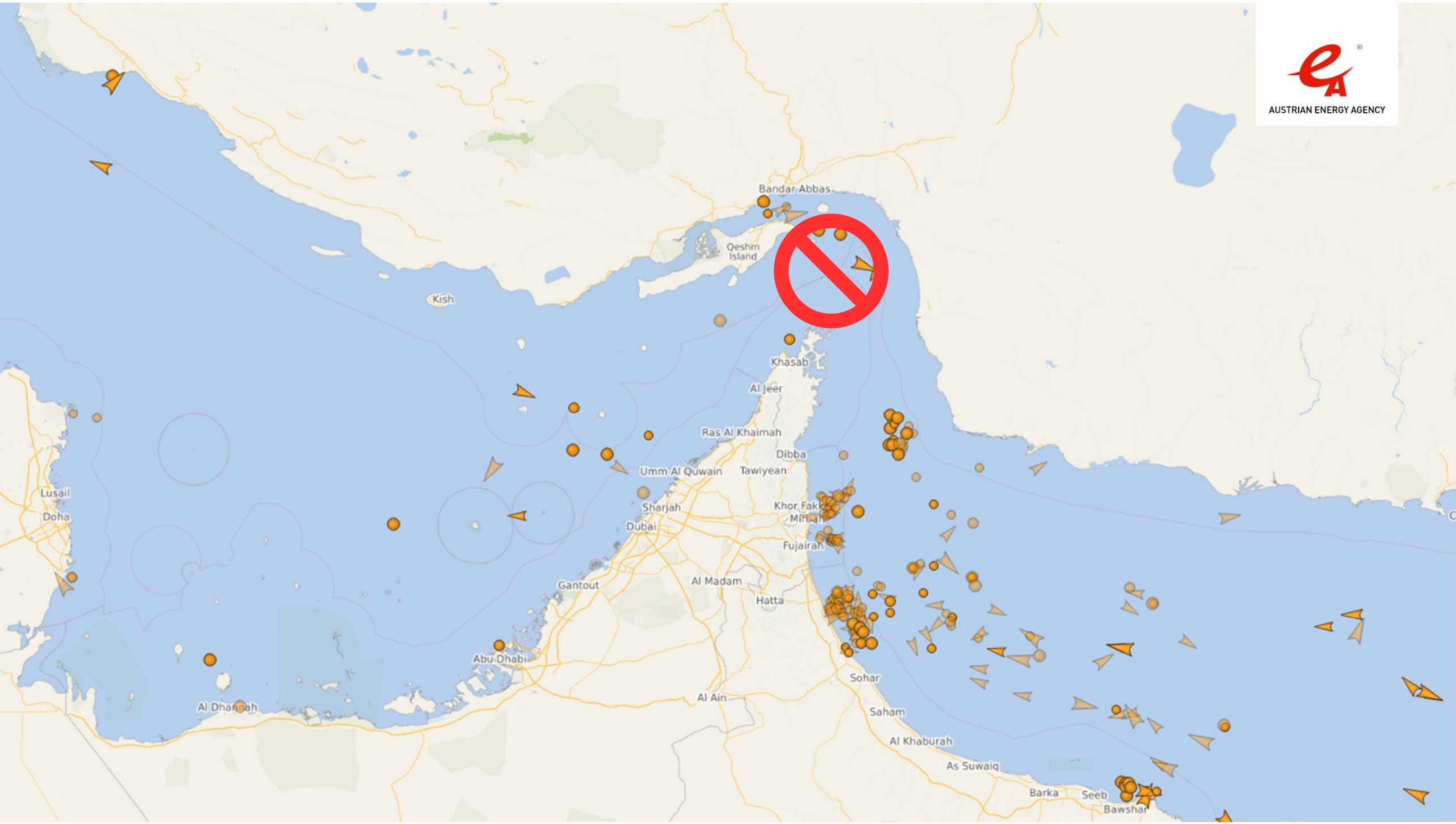


Hohe Importe bei fossiler Energie resultieren 2025 in milliardenschwerem Netto-Kaufkraftabfluss.

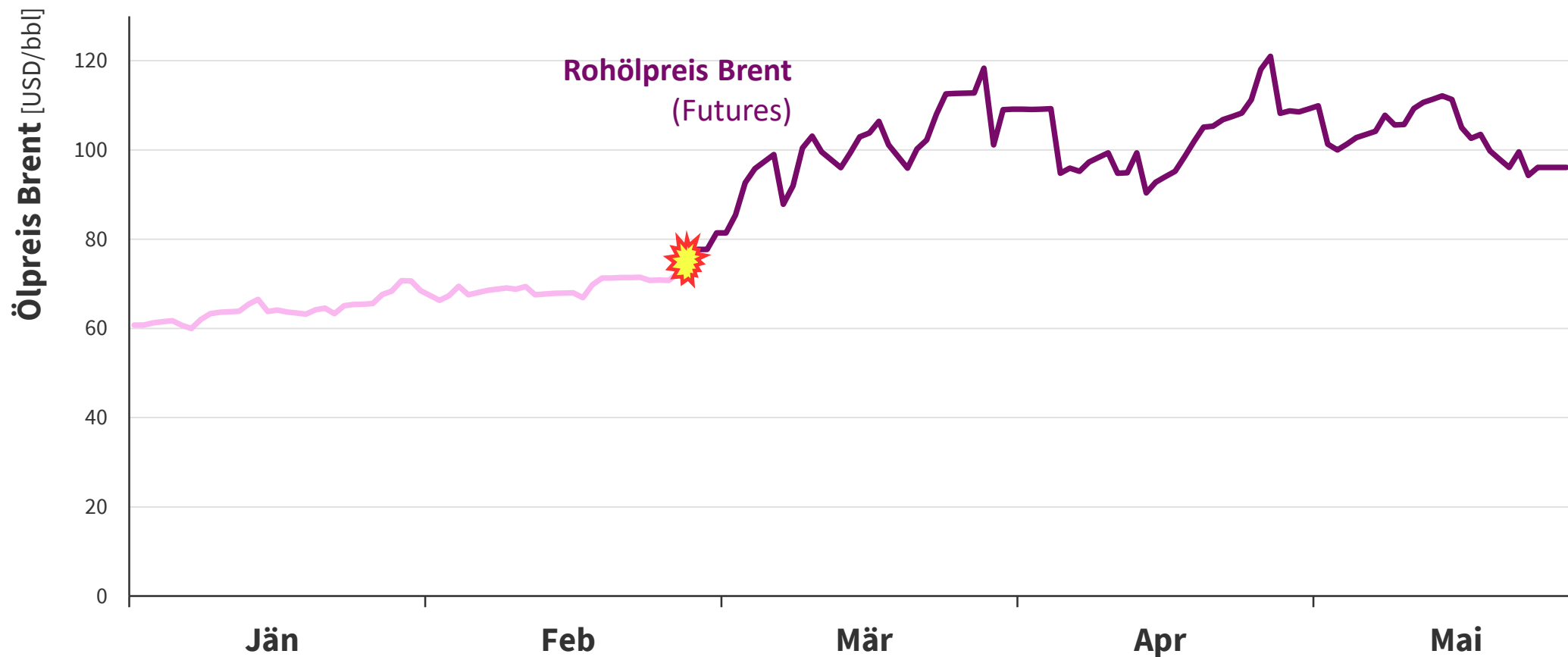


Abflüsse für den Import von Kohle, Öl und Gas betragen im Durchschnitt der letzten 10 Jahre jährlich 10 Mrd. Euro

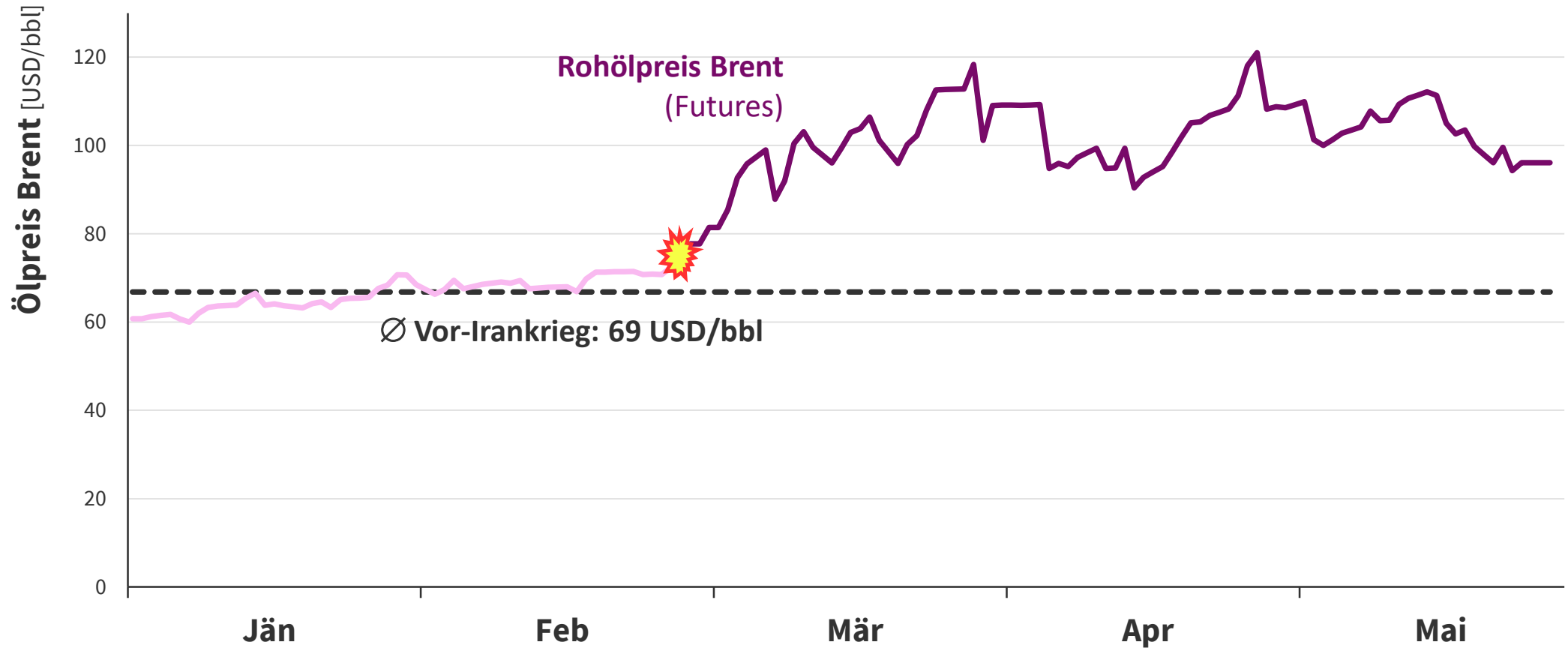




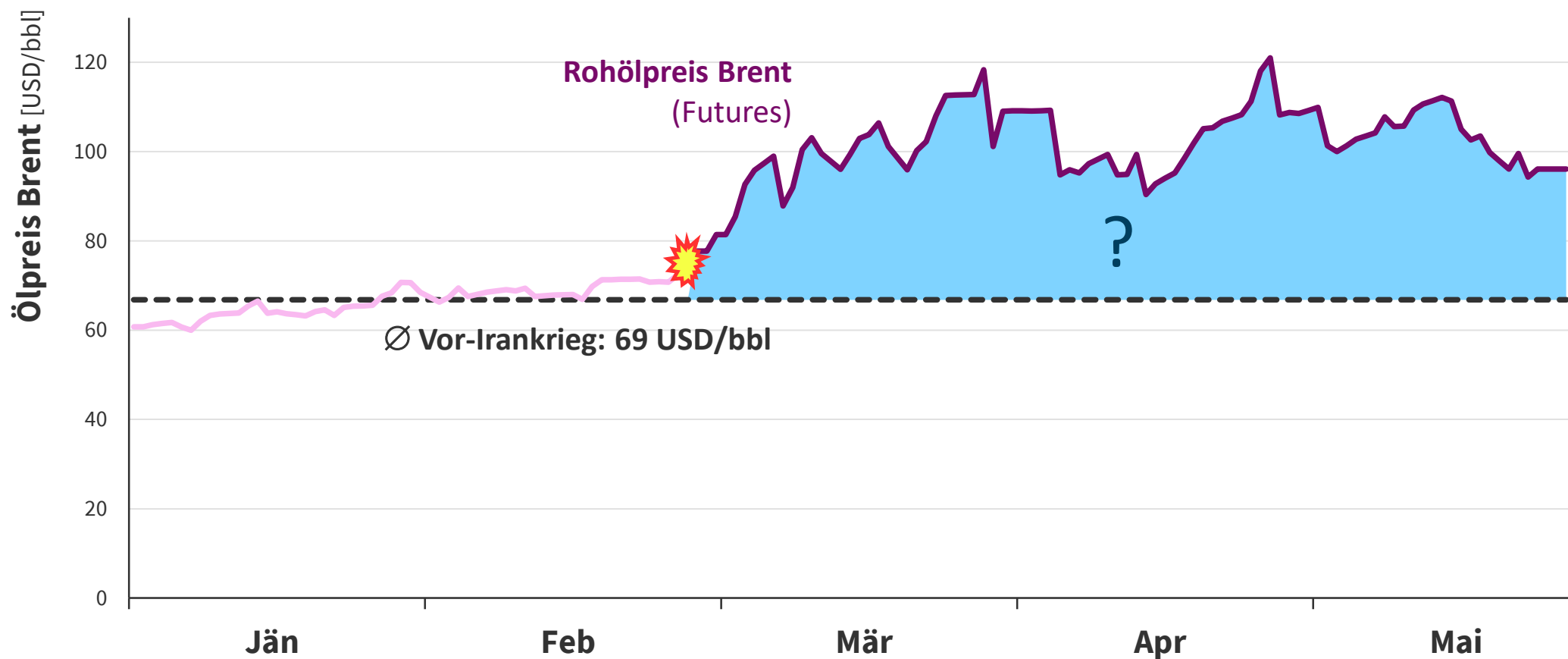
Österreich importiert täglich etwa 170.000 Barrel Rohöl



Österreich importiert täglich etwa 170.000 Barrel Rohöl

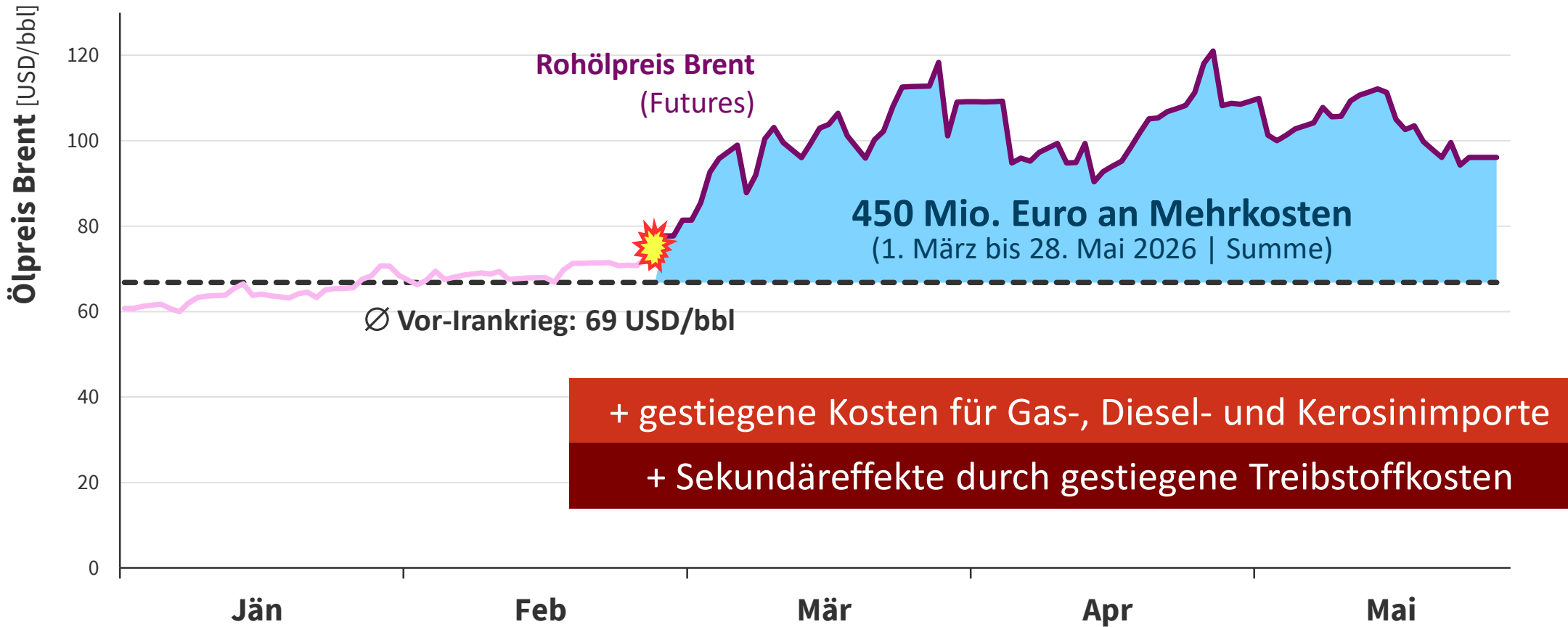


Österreich importiert täglich etwa 170.000 Barrel Rohöl



Österreich importiert täglich etwa 170.000 Barrel Rohöl

Bisherige Mehrkosten durch Preisanstieg: 450 Mio. Euro



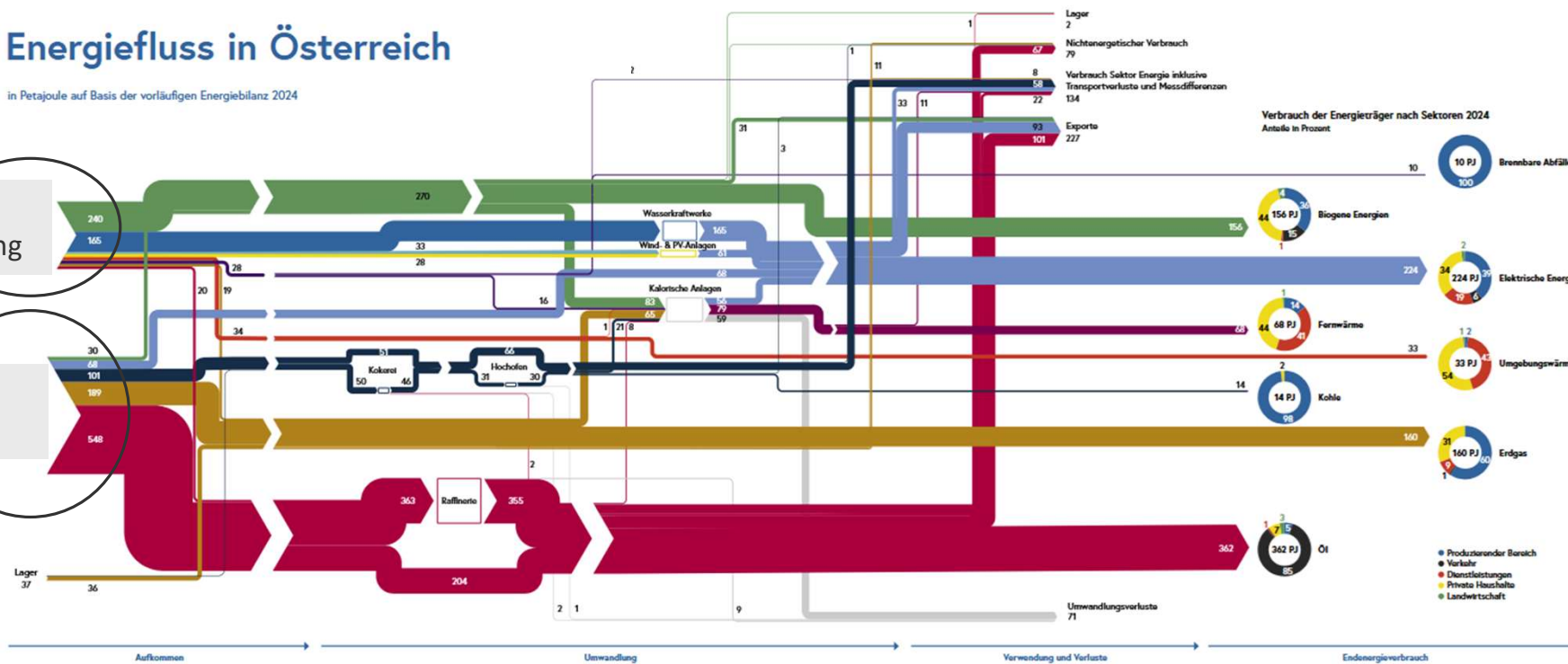
Das (sehr) große Bild

Energiefluss in Österreich

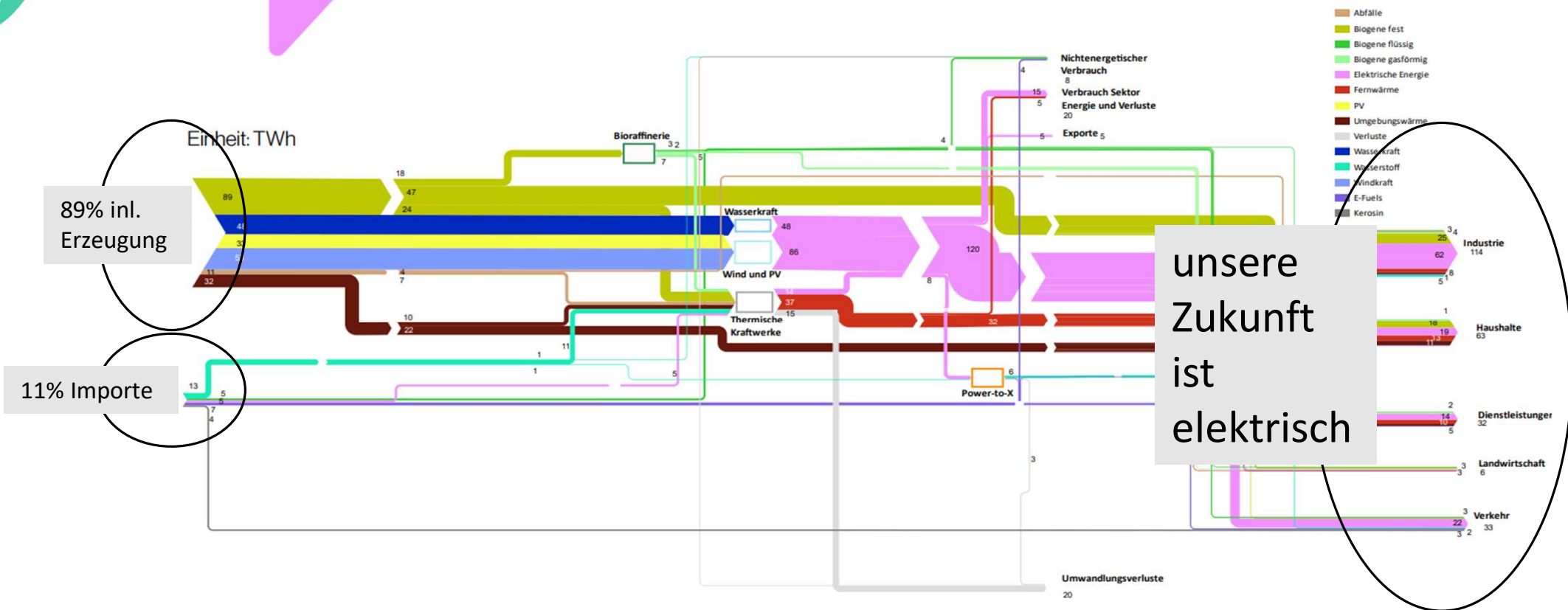
in Petajoule auf Basis der vorläufigen Energiebilanz 2024

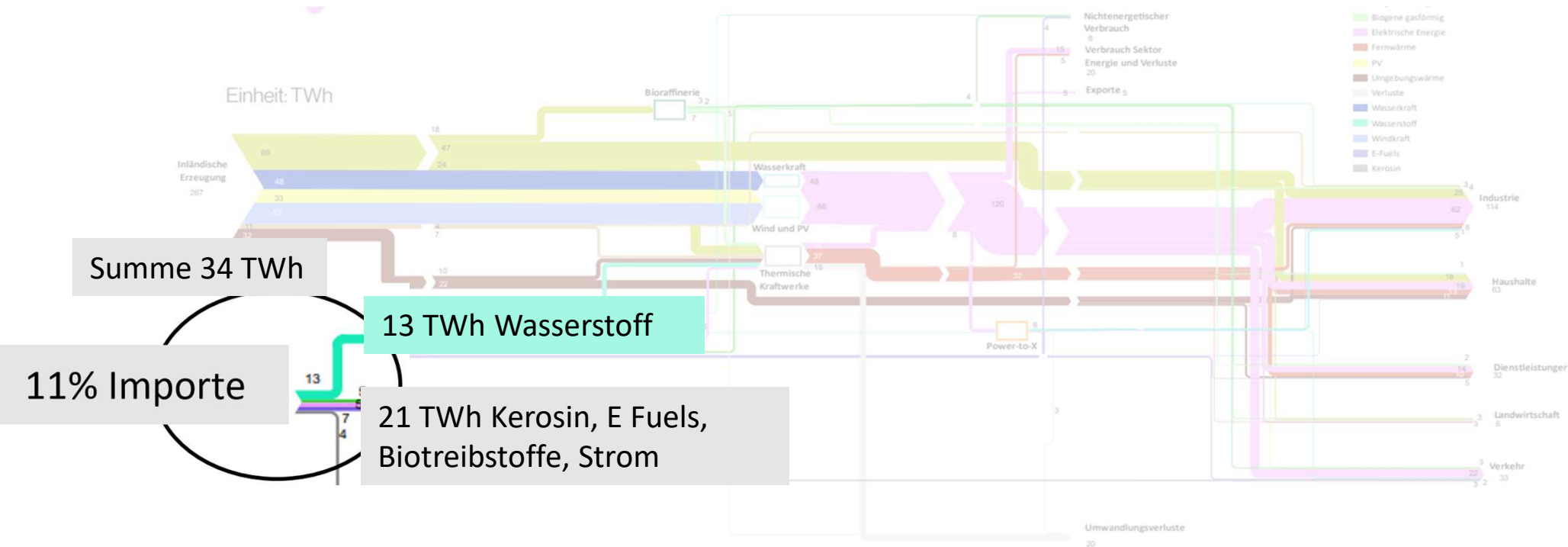
41% incl. Erzeugung

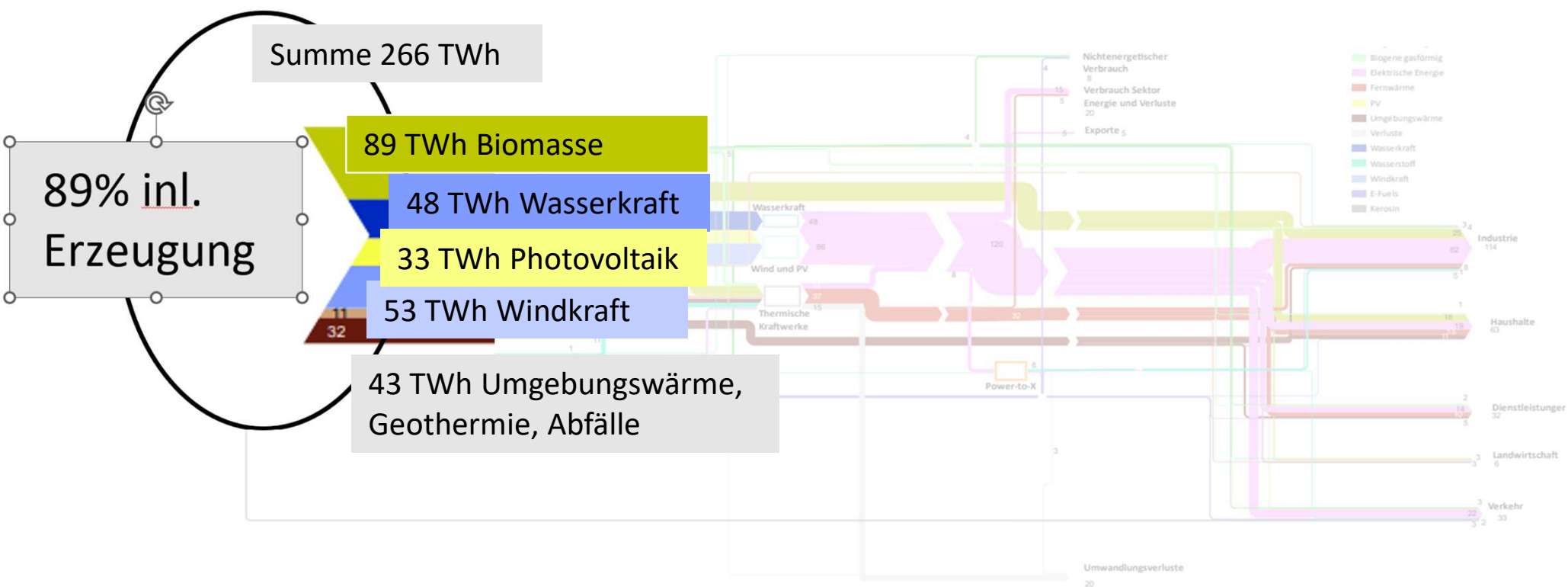
59% Importe



Energieflussbild „Unsere Energiewelt 2040“



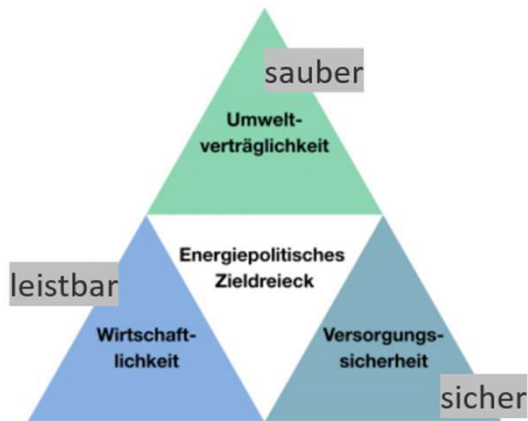






Energiepolitisches Zieldreieck





- Wir haben uns in die Anhängigkeit von Despoten begeben und sind erpressbar geworden.
- Wir finanzieren nichtdemokratische Systeme.
- Wir kaufen Öl und Gas um in der Folge für CO2 Zertifikate zu zahlen.

Wir haben viele gute Lösungen unabhängiger zu werden, wir haben auch die Potentiale dazu.

Warum nutzen wir unsere Chancen nur so zaghaft, warum gelingt es uns nicht überzeugter aufzutreten?

Warum gelingt es uns nicht grundlegende Ziele und Fakten außer Streit zu stellen?

Ihr Ansprechpartner

Franz Angerer
Geschäftsführer

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.